

ASTA-INFO

Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses
der Universität Hamburg

WS 67/68
Nr. 7/10
21. November

ZUR LAGE

Nachdem die beiden Asta-Vorsitzenden schon am Freitag durch die Absetzung der "studentischen Angelegenheiten" von der Tagesordnung den Akademischen Senat verlassen mußten, sagte jetzt Universitätssyndikus Dr. Münzner den Termin für einen Gesprächskreis ab, in dem sich seit Juli zehn Studenten, Rektor sechs Ordinarien, zwei Assistenten und Dr. Münzner zur Diskussion zusammenfanden.

HOPPE HOPPE

REITER

Daß der Pferderücken unsozial und das dorten sprichwörtlich uneheliche Glück nur durch den Einsatz größerer Geldmittel zu erlangen sei, ist ein boshaftes Gerücht, das müde Klepper munter macht. In einer Hamburger Reitschule stehen jetzt sogar gut gebaute Vierbeiner bereit, das Gegenteil zu beweisen. Der 10-stündige Anfängerkurs soll 40 Mark kosten, die Übungsstunde ist auf montags 10 Uhr festgelegt, sie wird in der verkehrsgünstig gelegenen Reitschule in Gr. Borstel (Eppendorf) abgehalten. Meldungen nimmt das Asta-Pressereferat entgegen. Die Teilnahme erfordert nicht die Anschaffung reitsportlichen Textils, ebensowenig wird nach der Übungsstunde akademischer Bierdunst geboten.

PANTOMIME

ISRAELI

Ahmad Bargh, ein Marceau des Nahen Ostens, wird am Donnerstag, 23. November, um 20 Uhr im Hörsaal des Pädagogischen Instituts gastieren. Die Asta-Theaterkasse hält Karten zum Preis von DM 3.- für diese Veranstaltung bereit.

ER KOMMT

Rudi Dutschke kommt zu spät, um Schulsenator Drexelius als Beweis für dessen mehr hell- als weitsichtige Behauptung dienen zu können, die Feier zum Rektorwechsel sei von Berliner Profis in Szene gesetzt worden. Dafür kommt Dutschke pünktlich, um am Freitag, 24.11., im Audimax mit Rudolf Augstein, Alf Dahrendorf, Knut Nevermann und Jens Litten darüber nachzusinnen, ob das "Revolutionsjahr 67 - Studentenuk oder Notwendigkeit" war.

Die Karten für diese Veranstaltung sind vergriffen. Am 26.11. wird die Veranstaltung vom NDR-Hörfunk um 21.35 Uhr im 3. Programm, am 5.12. in der Fernsehreihe "Forum" im 3. Programm gesendet. - Am Freitag wird das Podium per Lautsprecher auch außerhalb des Audimax, unter Umständen auch per Monitor im 1150-Hörsaal zu erleben sein.

KU - Termine

Sofern sich Änderungen im Programm der Kritischen Universität ergeben, werden sie an einem eigens dafür eingerichteten schwarzen Brett, Eingang A zum Studentenhaus bekanntgegeben. Nachfragen können nur in dringenden Fällen im Hochschulreferat beantwortet werden.

NACHRUUF

Professor Thielicke wird nachgesagt, er habe die bei der Rektoratswechselfeier anwesenden Studenten "pubertäres Gesindel" genannt. Dazu teilte seine Sekretärin mit, diese Äußerung sei nicht gefallen, vielmehr habe Professor Thielicke gesagt: "Sie hätten Gelegenheit gehabt, sich als mündige Partner zu qualifizieren (nämlich durch die Rede des Asta-Vorsitzenden). Statt dessen bekamen wir post-pubertäre Schübe zusehen. Sorgen Sie dafür, daß wir sie sachlich ernst nehmen können und nicht ständig psychoanalytisch interpretieren müssen."

FRUCH ÜBT SICH

...auch der Bildungswerber. Im Rahmen der Aktion Bildungs-
werbung nämlich spricht am Dienstag, 21. November um 20 Uhr
im Hörsaal des Hauptgebäudes Professor Lückert über
"Vorschulischen Unterricht".

FÜR JUNGVERMAHLTE

Nicht an der Fruchtallee, sondern in Othmarschen bietet
der AStA Studentenehepaaren ein Dach über der Kopf. Ein
ehemaliges Lehrerhaus des Christianeums, 1970 zum Abbruch
bestimmt, wird preiswert vermietet. Die Zimmer werden an
Studentenehepaare und Studenten abgegeben. Tips für die
billige Möbelbeschaffung werden mitgeliefert. Interessenten
können sich ab Dienstag, 21. November, von 12 - 14 Uhr im
AStA-Sozialreferat melden.

SINGSANG MIT
NIKOLAUS

am Nikolaustag, 6. Dezember, werden die City-Preachers um
20 Uhr im Audimax für Artige und Böse Kostproben ihres
Könnens aus dem Stiefel packen. Karten sind ab sofort an
der AStA-Theaterkasse erhältlich.

PROSA MIT
SCHLAGSEITE

Eine rote Fahne in der geballten Faust wirbt plakativ
für "Hamburg links literarisch". Die Veranstaltung findet
am Dienstag, 12. Dezember, um 20 Uhr im Hörsaal A des
Uni-Hauptgebäudes statt. Es lesen u.a. Peter Müllendorff,
Heike Douting und Wolfgang Boutin; an der Schlagseite wirken
mit die "Hamburger Liedersinger" und der "Hamburger Arbeiter-
chor".-

DURCH RECHTS-
BERATUNG RECHT
BEREITEN

Keinen Standortwechsel nach rechts, aber einen Tortwechsel
ins Rechtshaus wird die vom AStA eingerichtete studentische
Rechtsberatung vornehmen. In dieser Rechtsberatung kann
nur Auskunft in Rechtsfragen gegeben werden, dagegen wird
keine Vertretung in Rechtsgeschäften übernommen. Die Bera-
tung ist kostenlos und unverbindlich. Termin: donnerstags
von 14 bis 16 Uhr im Rechtshaus, Schlüterstr. 28. Termine
sind am Eingang des AStA-Sozialreferates angeschlagen.

RICHTIGSTELLUNG

In der Vollversammlung am Freitag stand ein Antrag von
Detlef Albers zur Diskussion, der in Punkt (2) mißverstän-
lich formuliert, dennoch nicht sachlich unrichtig war.
Die Fachschaft Germanistik hatte sich - statt Albers darauf
hinzuweisen - von dem Antrag global distanziert, daraufhin
strich der Antragsteller den umstrittenen Punkt aus dem
Antrag, der die Zwischenprüfung zum Gegenstand hatte.
Detlef Albers war von Dr. Boeters, Mitarbeiter am Germani-
stischen Seminar, sachlich richtig über das Prüfungsver-
fahren in den literaturwissenschaftlichen Zwischenprüfungs-
klausuren informiert worden.

AStA-Info Nr. 7 kam infolge der Ereignisse der vergangenen
Woche nicht über den status nascendi hinaus, deshalb gilt
dieses AStA-Info zugleich als Nr. 7 und Nr. 10

Herausgeber: Allgemeiner Studentenausschuß

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas M. Walde, Pressereferent